

Kleine Anfrage

des Abg. Lars Patrick Berg AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

„We love Muhammad“-Verteilaktionen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Gab es ihrer Erkenntnis nach in Baden-Württemberg seit November 2016 öffentliche Aktionen unter dem Motto „We love Muhammad“, bei denen Salafisten eine Biografie des islamischen Propheten Mohammed verteilten?
2. Wenn ja: Wird diese Kampagne von ihr als Nachfolgerin der „Lies!“-Koranverteilungen eingestuft?

16.05.2017

Berg AfD

Begründung

In zahlreichen deutschen und schweizerischen Städten folgten auf das Verbot der Vereinigung „Die Wahre Religion“ alias „Lies! Stiftung“ durch den Bundesminister des Innern am 15. November 2016 Verteilaktionen, in deren Rahmen Salafisten eine Biografie des islamischen Propheten Mohammed unter dem Titel „We love Muhammad“ verschenkten. In diversen Medienberichten wurde auf den offensichtlich die „Lies!“-Verteilaktionen ersetzenden Charakter derselben hingewiesen. Für Baden-Württemberg sind entsprechende Verteilaktionen bisher nicht öffentlich medial bekannt geworden – die vorliegende Kleine Anfrage soll ergründen, ob der Landesregierung andere Erkenntnisse vorliegen.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Juni 2017 Nr. 4-1113.6/201-3/ beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Gab es ihrer Erkenntnis nach in Baden-Württemberg seit November 2016 öffentliche Aktionen unter dem Motto „We love Muhammad“, bei denen Salafisten eine Biografie des islamischen Propheten Mohammed verteilten?

Zu 1.:

Dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration liegen hierzu keine belastbaren Erkenntnisse vor.

2. Wenn ja: Wird diese Kampagne von ihr als Nachfolgerin der „Lies!“-Koranverteilungen eingestuft?

Zu 2.:

Auf die Antwort zu Ziffer 1 wird verwiesen.

In Vertretung

Jäger

Staatssekretär